

D. Angelegenheiten der Unfallversicherung der Regiebauarbeiter der Provinzialverwaltung im Geschäftsjahre 1898.

Zur Anmeldung gelangten im Ganzen 18 Unfälle. Hiervon wurden 10 Fälle dadurch erledigt, daß nach Ablauf der ersten 13 Wochen vom Eintritt des Unfalles ab wieder völlige Erwerbsfähigkeit eingetreten war. Abgelehnt wurden 6 Unfälle, weil theils Betriebsunfälle im Sinne des Gesetzes nicht vorlagen, theils die Verletzten nicht zu den Regiebauarbeitern des Provinzialverbandes gehörten, sondern im Dienste von Unternehmern standen, welche verpflichtet waren, für die Versicherung ihrer Arbeiter gegen Unfall selbst Sorge zu tragen.

In 2 Fällen war die Unfalluntersuchung am Schlusse des Kalenderjahres 1898 noch nicht abgeschlossen.

Die im vorigjährigen Verwaltungsberichte als unerledigt bezeichneten 3 Unfälle sind im Berichtsjahre entschieden worden, und zwar wurde in zwei Fällen der Anspruch auf Unfallrente abgelehnt, und diese Ablehnung durch das Schiedsgericht, welches die Verletzten anriefen, bestätigt; im dritten Falle dagegen wurde auf den Recurs des Abgewiesenen vom Reichsversicherungsamte die Bewilligung der gesetzlichen Unfallrente an den Verletzten angeordnet.

Aus dem Vorjahre wurden 21 Rentenempfänger in das Berichtsjahr übernommen. Bei 3 Rentenberechtigten hatte sich im Laufe des Jahres die Erwerbsfähigkeit derart gehoben, daß eine Kürzung der bewilligten Renten vorgenommen werden konnte.

Die Kosten der Versicherung haben im Ganzen betragen 3053 M. 18 Pf., welche sich, wie folgt, vertheilen:

a) gezahlte Entschädigungen:

1. Kosten des Heilverfahrens	67 M. 50 Pf.
2. Renten an Verletzte	2151 " 17 "
3. Renten an Wittwen Getödteter	479 " 40 "
4. Renten an Kinder Getödteter	112 " 80 "
5. Kur- und Verpflegungskosten an Krankenhäuser	25 " 20 "
6. Renten an die Ehefrauen in Krankenhäusern untergebrachter Verletzten	3 " 22 "
Summe	2839 M. 29 Pf.

b) Kosten der Unfall-Untersuchungen 93 " 24 "

c) Schiedsgerichtskosten 114 " 65 "

d) Verwaltungskosten (Formulare) 6 " — "

zusammen 3053 M. 18 Pf.

Im Geschäftsjahre 1897 haben die vorgenannten Kosten insgesammt 3383 M. 04 Pf. betragen.